

# **BVGer D-1754/2022 vom 22. April 2022**

Bundesverwaltungsgericht, 2022-04-22, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselow.ch/entscheid/bvger\\_D-1754\\_2022](https://mcp.opencaselow.ch/entscheid/bvger_D-1754_2022)

FR: TAF D-1754/2022 du 22 avril 2022

IT: TAF D-1754/2022 del 22 aprile 2022

## **Regeste**

Nichteintreten auf Asylgesuch und Wegweisung (Dublin-Verfahren)

## **Erwägungen**

### **E. 13**

April 2022 angeordnete Vollzugsstopp dahinfällt, dass bei diesem Ausgang des Verfahrens keine Verfahrenskosten zu erheben sind (Art. 63 Abs. 1 und 2 VwVG),

D-1754/2022 Seite 12 dass der Antrag auf Verzicht auf die Erhebung eines Kostenvorschusses gegenstandslos wird, dass dem vertretenen Beschwerdeführer keine Parteientschädigung auszurichten ist, da es sich vorliegend um eine zugewiesene unentgeltliche Rechtsvertretung im Sinne von Art. 102h AsylG handelt, deren Leistungen vom Bund nach Massgabe von Art. 102k AsylG entschädigt werden (vgl. auch Art. 111ater AsylG). (Dispositiv nächste Seite)

D-1754/2022 Seite 13

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.